

# PRESSE DOSSIER VISIONS DU RÉEL

**FESTIVAL INTERNATIONAL  
DE CINÉMA NYON**  
DOC OUTLOOK – INTERNATIONAL MARKET  
**DU 21 AU 29 AVRIL 2017**  
**VISIONSDUREEL.CH**

SPONSOR PRINCIPAL

**la Mobilière**

PARTENAIRE MÉDIA

**SRG SSR**

PARTENAIRES INSTITUTIONNELS

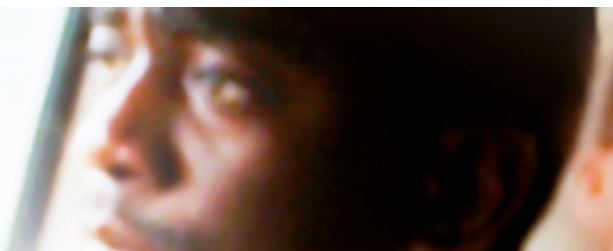
 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

 Bundesland Nidwalden  
canton de Nidwald

 canton de  
vaud



 LOTERIE  
ROMANDE



# INHALTSVERZEICHNIS

.....	<b>2</b>
.....	<b>6</b>
.....	<b>8</b>
.....	<b>11</b>
.....	<b>12</b>
.....	<b>13</b>

EDITORIALS
VDR IN ZAHLEN
DIE FILME
INFO
KONTAKTE
SPONSOREN UND PARTNER

# CLAUDE RUEY

## Exekutiv-Präsident



Sieben, die magische oder heilige Zahl, die symbolische Zahl, oft ein Synonym für Perfektion.

Seit sieben Jahren ist Luciano Barisone mit Erfolg künstlerischer Direktor von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon.

Sieben Jahre, in denen er mit Bravour gezeigt hat, was ein «ehrlicher Mann» ist, im edelsten Sinne des Wortes.

Sieben Jahre, in denen Filmfans, Fachleute oder Amateure, in den Genuss einer echten Filmlehrstunde und einer Lektion der Menschlichkeit kommen konnten, die er ständig gelebt und verbreitet hat, beim Publikum, bei den MitarbeiterInnen und dem Stiftungsrat von Visions du Réel.

Luciano Barisone hat es oft wiederholt: «Das Kino ist als Dokumentarfilm geboren». Damit spielte er vor allem auf die Gebrüder Lumière an und bekräftigte, dass heute alles Fiktion und Realität immer näher aneinander rücken lässt, so sehr, dass man nicht mehr von einem Filmgenre, sondern ganz einfach nur von Film sprechen muss. Seine Worte: «Männer und Frauen kommen mit ihren Geschichten, sie erzählen von der Welt, dem Geschehen, dem, was uns berührt, was uns erfreut. Einige ihrer Geschichten betreffen uns direkt, andere nicht... Die Mühen, die Ängste, die Schmerzen nehmen Form an, aber auch die Hoffnungen, die Wünsche, die Freuden. Utopie und Desillusionierung begegnen sich. Man stellt sich Fragen zur Gegenwart und zur Zukunft des Menschen.»

Während seiner Laufbahn pochte Luciano Barisone stets auf hohe ethische und qualitative Ansprüche, die bei der Auswahl der Filme Vorrang haben mussten. «Unser Festival zeichnet sich durch einen Geist der Herausforderung und der Entdeckung aus, durch die Ablehnung von Einfachheit und jeder Konvention... Diese Haltung hat eigene Kriterien: den Respekt der Gefilmten und der Zuschauer, die tiefe Verstrickung des Filmemachers in seine Arbeit, die Notwendigkeit des Films an sich, die Originalität der Projekte, die Kohärenz zwischen dem gewählten Thema und der Form, in der es dargestellt wird.»

**VISIONS  
DU RÉEL**

**EDITORIALS**

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN  
UND PARTNER

Luciano Barisone steht auch für die Vermittlung von Leidenschaft. Dieser Professor, der zum Festivaldirektor wurde, wollte den Menschen ständig begegnen, den Anderen, vor allem jungen Leuten, ob aus Filmhochschulen, der Sekundarschule oder dem Gymnasium. Begegnungen und Teilen begeistern ihn: «Ein Festival ist ein Ort, der eine Begegnung zwischen Bild und Wort möglich macht, zwischen dem Film und dem Gedanken, jenen, die die Filme machen, und jenen, die sie sehen. Und das alles im Zeichen des Menschlichen, der Erfahrung, die uns alle prägt, Schauspieler und Zuschauer weltweit.»

Luciano Barisone ist schlussendlich ein Mann auf der Suche nach Sinn, nach einer Form des Absoluten. Das hat er zweifellos von seinem Vater und seiner Mutter geerbt, er Kommunist, sie Katholikin. Sie gaben ihre Suche nach dem Ideal an ihn weiter. Geben wir ihm noch einmal das Wort: «Den anderen zu suchen bedeutet immer, sich selbst zu suchen... Damit das gelingt, ist eine Begegnung, ein Teilen, eine Notwendigkeit, ein Glaube nötig... Dieser Wille, ein «Bild» aufzubauen, verweist auf die Möglichkeit, das Sichtbare zu filmen, um das Unsichtbare einzufangen. Das heisst, den Menschen zu filmen, um von der Menschlichkeit zu erzählen, das Wort, um den Gedanken zu erfassen, den Körper, um die Seele zu sehen. Letztendlich geht es darum, das «Unsichtbare» zu filmen.»

Sieben Jahre, ein langer Weg! Und ein grossartiger Erfolg! Anders kann man die Entwicklung von Visions du Réel im Lauf dieser sieben Jahre kaum bezeichnen. Erfolg bei den Publikumszahlen: Seit 2011, dem Antrittsjahr von Luciano Barisone und eines neuen Teams, haben sich die Zuschauerzahlen von Visions du Réel beinahe verdoppelt. Auch das Programm war erfolgreich, die internationale Presse hat seine Qualität weitgehend anerkannt und bezeichnete es als «eklektische und anspruchsvolle Selektion, die stets von hohen ästhetischen und ethischen Ansprüchen geleitet wird».

Die Ausgabe 2017, für die Luciano Barisone seine letzte Selektion vorgenommen hat, wird diesen Erfolg ohne Zweifel bestätigen und zum krönenden Abschluss werden wir garantiert ein echtes Feuerwerk erleben!

Claude Ruey

**VISIONS  
DU RÉEL**

**EDITORIALS**

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

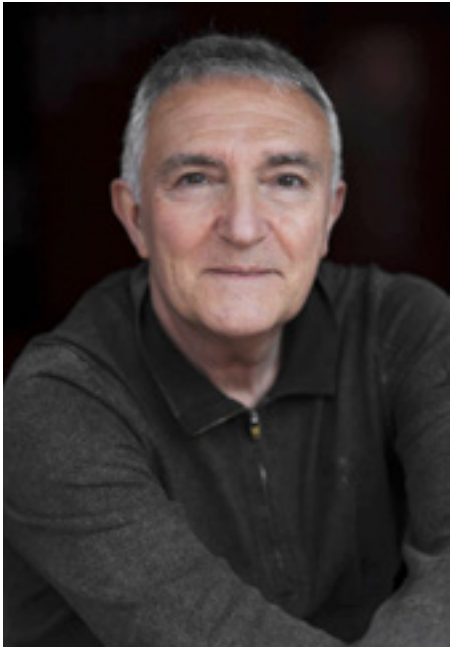
INFO

KONTAKTE

SPONSOREN  
UND PARTNER

# LUCIANO BARISONE

Künstlerischer Director



(...) there's a bluebird in my heart that  
wants to get out  
but I'm too clever, I only let him out  
at night sometimes  
when everybody's asleep.  
I say, I know that you're there,  
so don't be  
sad. (...)

Charles Bukowski  
*The Last Night of the Earth Poems*

Ein paar Filmszenen ... und die Reise beginnt. Die Bilder zeichnen einen Weg.

Und gleichzeitig nimmt ein Gesicht Form an: das Gesicht der Welt.

In Mexiko legen Männer und Frauen, Jung und Alt, jeder mit seiner Lebenserfahrung, Gegenstände in ein kleines Kästchen. Es wird am Boden des Meeresgrunds zu den Körpern und Seelen jener stossen, die bei einem Sturm vom Weg abkamen.

In Bergkarabach irren Menschen endlos umher. Die Melancholie der Ewigkeit hat sie berührt. Ein verzögerter Effekt des Krieges, das Delirium lässt sie ständig im Kreis herum laufen, ohne Angst vor dem Tod, ganz im Gegenteil, sie wünschen sich, dass er ihnen begegnet.

Auf einer Baustelle in Beirut bauen syrische Arbeiter an Gebäuden. Alle sind Flüchtlinge. Während sie ein neues Quartier errichten, werden ihre Städte unter den schrecklichen Angriffen des Krieges begraben.

In einem verlassenen Laden in Amerika, der fast in Ruinen liegt, bezahlt ein militanter Filmemacher die Einwohner seines alten Quartiers, damit sie vor der Kamera ihre Geschichten erzählen. Einst lebte in der Stadt die Arbeiterklasse. Heute lebt hier das Elend. Und die Wut der Schwächsten.

Im Wald von Borneo streifen zwei Eingeborene durch ihr Land. Vor ihnen verändert sich die Welt, die sie seit ihrer Kindheit kennen. Bäume verschwinden, Maschinen tauchen auf. Unnütze Worte werden gesagt. Stumm betrachten sie mit ihren Bögen, Pfeilen und Lanzen das Desaster.

**VISIONS  
DU RÉEL**

**EDITORIALS**

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN  
UND PARTNER

Wir beobachten aus der Ferne. Das ist das Schicksal des Zuschauers. Seine Einsamkeit. Aber es ist auch eine Möglichkeit, eine Synthese herzustellen. Andere praktizieren dies bereits. Sie entfernen sich vom Leben, um ihm näher zu kommen. Die «Agape», ein uneigennütziges Gefühl, das die Komplexität und den dramatischen Zustand der Welt nicht leugnet, sich jedoch der Hoffnung öffnet. Es ist eine Möglichkeit, um unsere Zeit auf der Erde zu verbringen. Sie vergeht schnell. Unsere Präsenz am Festival noch schneller. Und schlussendlich fragt man sich, was man hinterlässt. Ein Projekt? Ein paar Bilder? Worte?

Ich denke an Liebe, die nicht nur in dem Wort *Cinephilie* steckt, sondern auch in jedem Bild von der Welt. Bilder entstehen (ob in der Malerei, den bildenden Künsten, der Schriftstellerei, der Fotografie oder dem Film), weil man liebt. Selbst die abgebildeten Schrecken, denen jede Menschlichkeit fehlt, wecken in uns das Bedürfnis, zu lieben. Mit dieser Liebe (für das Kino und die Menschheit) kämpft man gegen Ausschluss und gegen eine partielle Sicht der Welt. Und man erkennt nur eine einzige Identität an, die der Menschen, Wesen unter Wesen, gleich und doch unterschiedlich.

Diese Liebe, von der Marguerite Yourcenar in *Mémoires d'Hadrien* spricht («dieses mysteriöse Spiel, das von der Liebe eines Körpers zur Liebe für eine Person führt»), ist nicht nur äusserlich, sie ist Fleisch, Rhythmus, Energie. Eine Liebe, die den Aufnahmen innewohnt, die die Montage steuert und die Filme leben lässt. Eine Liebe, die vielmehr in der Form der Dinge zum Ausdruck kommt als in den behandelten Themen.

Von dieser Liebe für die Menschheit und die Welt, in der sie lebt, wurde jeder der Schritte, die Sie bei dieser Ausgabe von Vision du Réel verfolgen können, inspiriert.

Roberto Rossellini sagte einst, dass er Filme macht, weil er das Leben liebt, und dass er, wenn er eines Tages keine Filme mehr zu machen hat, das Leben trotzdem geliebt hat. Jeder stilistische Diskurs endet dort. Aber er endet dort, weil man, wenn man vom Leben spricht, von Atem spricht. Alle Filme, die wir Ihnen zeigen werden, nähern sich diesem Atem, sie fangen ihn ein. Nicht nur durch Bilder, sondern auch und vor allem durch die kurzen Momente, in denen die Bilder auf dem Bildschirm zum Leben erwachen, durch ihre Abfolge im Laufe der Zeit. Ein Bild besteht nicht fort, wenn ihm nicht der Atem der Zeit eingehaucht wird. Hier überrascht uns die Liebe wie in allen Gefühlsbeziehungen. Einen Moment. Das Leben öffnet eine Tür. Man ist überrascht. Die Emotionen beginnen ihre Arbeit. Fühlt es sich gut an? Oder schlecht? Augustinus von Hippo sagte: «Liebe und tue was du willst!»

Luciano Barisone

## VISIONS DU RÉEL

### EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN  
UND PARTNER





# DAS FESTIVAL IN ZAHLEN

Die Familie und besonders auch die ‚neue Familie‘ ist ein vorherrschendes Thema in den programmierten Dokumentarfilmen. Diese Familien, Frucht einer Solidarität, die Kraft und Hoffnung spendet, entstehen und festigen sich im Kontext einer Herausforderung, einer Veränderung des Umfeldes oder des Ortes, einer Krise. 179 Filme aus 55 Ländern werden das Publikum mit auf die Reise nehmen. Der Schweizer Film ist mit 36 neuen Filmen einmal mehr hervorragend vertreten.

Visions du Réel 2017 ist **179** Filme, davon

**105** Weltpremieren

**25** internationale Premieren

**4** europäische Premieren

**20** Schweizer Premieren

**120** Filme im Wettbewerb, davon

**61** Langfilme

**19** Mittellange Filme

**40** Kurzfilme

In **7** Wettbewerbssektionen

Compétition Internationale longs métrages

Compétition Internationale moyens métrages

Compétition Internationale courts métrages

Regard Neuf

Helvétiques

Premiers Pas

Grand Angle

**VISIONS  
DU RÉEL**

EDITORIALS

**VDR IN  
ZAHLEN**

DIE FILME

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN  
UND PARTNER



## PRODUKTIONSLÄNDER (55)

**A**rgentinien, Armenien, Australien

**B**elgien, Brasilien, Burkina Faso

**C**hile, China

**D**änemark, Deutschland, Dominikanische Republik

**E**stland

**F**innland, Frankreich

**G**eorgien, Griechenland, Grossbritannien

**I**ndien, Iran, Irland, Italien

**J**apan

**K**anada, Katar, Kolumbien, Kuba

**L**esotho, Lettland, Libanon, Litauen

**M**exiko

**N**amibia, Neuseeland, Niederlande, Nigeria, Norwegen

**P**olen, Portugal

**R**umänien, Russland

**S**chweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowenien, Spanien, Südafrika, Sudan, Syrien

**T**aiwan, Türkei

**U**kraine, Ungarn

**V**ereinigte Arabische Emirate, Vereinigten Staaten

Mit dem **Focus Südafrika** stellt Visions du Réel ein Land mit einer Vielzahl von Gemeinschaften und einer komplexen soziopolitischen Geschichte in den Mittelpunkt, das ein faszinierendes, facettenreiches Kino bietet. Drei Ehrengäste werden jeweils eine dem Publikum geöffnete Masterclass abhalten: Der in Venedig mit einem Goldenen Löwen und in Berlin mit einem Goldenen Bären ausgezeichnete und kürzlich für einen César und einen Oscar nominierte **Gianfranco Rosi** sowie der französische Ethnologe und Filmemacher **Stéphane Breton**, der seinen auf die Völker der Welt gerichteten Blick erläutern wird – beide wurden im Rahmen der **Ateliers 2017** eingeladen. Der französische Filmemacher **Alain Cavalier** wird in Weltpremiere seine sechs *Six Portraits XL* vorstellen und erhält den Sesterce d'or Prix Raiffeisen **Maitre du Réel** für sein Lebenswerk.

## VISIONS DU RÉEL

EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN  
UND PARTNER



# Film list, Visions du Réel 2017

COMPÉTITION INTERNATIONALE LONGS MÉTRAGES	DIRECTOR	COUNTRY	YEAR	LENGHT	PREMIERE	PRESENCE*
A Campaign of Their Own	Lionel Rupp, Michael David Mitchell	Switzerland	2017	80	World Premiere	Yes
A Moon of Nickel and Ice	François Jacob	Canada	2017	110	World Premiere	Yes
Adieu à l'Afrique	Pierre-Alain Meier	Switzerland	2017	87	World Premiere	Yes
Destierros	Hubert Caron-Guay	Canada	2017	95	World Premiere	Yes
I Pay for Your Story	Lech Kowalski	France	2017	86	World Premiere	Yes
IN TIME TO COME	Tan Pin Pin	Singapore	2017	62	World Premiere	Yes
La fureur de voir	Manuel von Stürler	Switzerland, France	2017	84	World Premiere	Yes
Land Vessels	Simone Cortezão	Brazil, Taiwan	2017	73	World Premiere	Yes
Lida	Anna Eborn	Denmark	2017	88	International Premiere	Yes
No Place for Tears	Reyan Tuvi	Turkey	2017	84	World Premiere	Yes
Retour au Palais	Yamina Zoutat	Switzerland, France	2017	87	World Premiere	Yes
Solitary Land	Tiziana Panizza	Chile	2017	104	World Premiere	No
Taming the Horse	Tao Gu	Canada, China	2017	124	World Premiere	No
Taste of Cement	Ziad Kalthoum	Germany, Lebanon, Syria, United Arab Emirates	2017	85	World Premiere	Yes
The Centaur's Nostalgia	Nicolas Torchinsky	Argentina	2017	70	World Premiere	Yes
The Eternals	Pierre-Yves Vandeweerd	Belgium, France	2017	75	World Premiere	Yes
The Gaze of the Sea	Jose Álvarez	Mexico	2016	80	International Premiere	No
The Other Fields	Marco Kugel, Simon Quack	Germany	2017	84	World Premiere	Yes
Upwelling	Silvia Jop, Pietro Pasquetti	Italy	2016	77	International Premiere	Yes
COMPÉTITION INTERNATIONALE MOYENS MÉTRAGES	DIRECTOR	COUNTRY	YEAR	LENGHT	PREMIERE	PRESENCE*
All Roads Lead to Afrin	Arina Adju	Russia	2016	35	International Premiere	Yes
BARTHES*	Cédric Laty, Vincent Gérard, Bernard Marcadé	France	2017	51	World Premiere	Yes
Diana	Simon Ripoll-Hurier	France, United States	2017	48	World Premiere	Yes
Every Soul of My Body	Erika Rossi	Italy, Slovenia	2016	58	International Premiere	Yes
For Those Who Want to Fire	Pierluca Ditano	Italy	2017	35	World Premiere	Yes
Harmony	Lidia Sheinin	Russia	2017	59	World Premiere	No
Imma	Pasquale Marino	Italy	2017	50	World Premiere	Yes
In the Eye of the Storm	Elizaveta Kozlova	Russia	2017	44	World Premiere	Yes
In the Waves	Jacquelyn Mills	Canada	2017	60	World Premiere	No
Kreatura	Viki Aleksandrovich	Germany	2017	60	World Premiere	Yes
Miss Rain	Charlie Petersmann	Switzerland	2017	38	World Premiere	Yes
Noelí Overseas	Israel Cárdenas, Laura Amelia Guzmán	Dominican Republic	2017	54	World Premiere	Yes
Pump	Joseph David	France	2017	59	World Premiere	Yes
Qui es-tu Octobre ?	Julie Jaroszewski	Belgium, Burkina Faso	2017	56	World Premiere	Yes
The Project	Alejandro Alonso	Cuba	2017	60	World Premiere	No
The Ruins of Europe	Ira A. Goryainova	Belgium	2017	47	World Premiere	Yes
Vivre riche	Joël Akafou	France, Burkina Faso, Belgium	2017	53	World Premiere	Yes
Yonnes	Tommaso Perfetti	Italy, France	2017	60	World Premiere	Yes
COMPÉTITION INTERNATIONALE COURTS MÉTRAGES	DIRECTOR	COUNTRY	YEAR	LENGHT	PREMIERE	PRESENCE*
A Chinese Dream	Rémi Bassaler	France	2017	30	World Premiere	Yes
A River Twice	Audrey Lam	Australia	2017	15	World Premiere	Yes
Anthony, the Invisible One	Sergio Da Costa, Maya Kosa	Switzerland, Portugal	2017	17	World Premiere	Yes
Cat Fight	Jairo Boisier	Chile	2017	24	World Premiere	Yes
Encarnación	Chloé Bourges	France	2017	24	World Premiere	Yes
Familiar Tale	Sumie Garcia	Mexico	2017	20	World Premiere	No
Girls and Honey	Pieter-Jan De Pue	Belgium, Ukraine	2017	8	World Premiere	Yes
Gondwana	Riccardo Giacconi	Italy	2017	29	World Premiere	Yes
Hypertable - Essay on Friendship	Filippo Filliger	Switzerland	2017	20	World Premiere	Yes
Kappa Crucis	João Borges	Brazil	2016	22	International Premiere	Yes
La pesca	Pablo Alvarez Mesa, Fernando Lopez Escriba	Canada, Colombia	2017	22	World Premiere	Yes
Ma Yan Chan – Waves of Transition	Jonas Scheu	Switzerland	2017	29	World Premiere	Yes
One Day in Aleppo	Ali Alibrahim	Syria	2017	20	World Premiere	Yes
one of the roughs, a kosmos	Carmine Grimaldi	United States	2017	21	International Premiere	Yes
Safe Passage	Payam Parsafar	Iran	2017	16	World Premiere	No
Stars of Gaomeigu	Marko Grba Singh	Serbia, China	2017	23	World Premiere	Yes
Syndromes of Mimicry	Anastasija Pirozenko	Netherlands, Lithuania	2017	18	International Premiere	Yes
The Kodachrome Elegies	Jay Rosenblatt	United States	2017	11	World Premiere	No
Who Is Your Grandfather?	Sato Rikisaburo, Kim Sunjha	Germany	2017	24	World Premiere	Yes
You Make a Better Window Than You Do a Door	Farah Kassem	Belgium, Lebanon	2017	29	World Premiere	Yes
REGARD NEUF	DIRECTOR	COUNTRY	YEAR	LENGHT	PREMIERE	PRESENCE*
194. Us, Children of the Camp	Samer Salameh	Syria, Lebanon	2017	90	World Premiere	Yes
All That Passes By Through a Window That Doesn't Open	Martin DiCicco	United States, Qatar	2017	69	World Premiere	Yes
Babyonia mon amour	Pierpaolo Verdecchi	Italy, Spain	2017	74	World Premiere	Yes
BE'JAM BE the never ending song	Caroline Parietti, Cyprien Ponson	France, Switzerland	2017	87	World Premiere	Yes
Dance Hall Land	Alessandro Stevanon	Italy	2017	75	World Premiere	Yes
Dark on Dark	Lo Thivolle	France	2017	72	World Premiere	Yes
Didube, the Last Stop	Shorena Tevzadze	Georgia, Switzerland	2017	64	World Premiere	No
Dusk Chorus	Alessandro D'Emilia, Nika Saravanja	Italy	2017	62	World Premiere	Yes

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: presse@visionsdureel.ch

From a Year of Non-Events	René Frölke, Ann Carolin Renninger	Germany	2017	83	International Premiere	Yes
Habitat	Emerson Culurgioni, Jonas Matauschek	Germany	2017	79	World Premiere	Yes
I Know You Are There	Thom Vander Beken	Belgium, Netherlands	2017	92	World Premiere	Yes
Late Summer	Antonello Scarpelli	Italy, Germany	2017	71	World Premiere	Yes
Les Grandes Traversées	David Maye	Switzerland	2017	66	World Premiere	Yes
Long Echo	Veronika Glasunowa, Lukasz Lakomy	Germany	2017	87	World Premiere	No
My Body Is Political	Alice Riff	Brazil	2017	71	World Premiere	Yes
Niñato	Adrián Orr	Spain	2017	72	World Premiere	Yes
On an Unknown Beach	Summer Agnew, Adam Luxton	New Zealand	2016	91	International Premiere	Yes
Oyate	Dan Girmus	United States	2017	73	International Premiere	Yes
The Koro of Bakoro, the Survivors of Faso	Simplice Herman Ganou	France, Burkina Faso	2017	78	World Premiere	No
<b>HELVÉTIQUES</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
Alain Daniélou The Way to the Labyrinth	Riccardo Biadene	Switzerland, Italy	2017	78	World Premiere	Yes
Apple and Volcano - In Search of What Remains	Nathalie Oestreich	Switzerland	2017	83	World Premiere	No
Dans le lit du Rhône	Mélanie Pitteloud	Switzerland	2017	88	World Premiere	Yes
Kawasaki Keirin	Sayaka Mizuno	Switzerland	2016	41	European Premiere	Yes
Non ho l'età	Olmo Cerri	Switzerland, Italy	2017	93	World Premiere	Yes
Rue Mayskaya	Gabriel Tejedor	Switzerland	2017	67	World Premiere	Yes
Talking Money	Sebastian Winkels	Switzerland, Germany, Georgia	2017	85	World Premiere	Yes
The Sense of Beauty	Valerio Jalongo	Switzerland, Italy	2017	75	World Premiere	Yes
The Substance	Luis Galter	Spain, Switzerland	2016	86	International Premiere	Yes
Widerstand Brockenhaus – Vom Wegwerfen und Wiederverwerten	Christian Knorr	Switzerland	2017	61	World Premiere	Yes
<b>PREMIERS PAS</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
And I Roam in Search of Brothers	Hannah Bailliu	Belgium	2017	18	World Premiere	Yes
Beauty	Kristina Kuzhakhmetova	Russia	2016	27	International Premiere	No
Chahine	Simon Guélat	France	2017	24	World Premiere	Yes
Find Fix Finish	Sylvain Cruiziat, Mila Zhluktenko	Germany	2017	19	International Premiere	Yes
Fire Mouth	Luciano Pérez Fernández	Brazil	2017	9	World Premiere	Yes
Grapevines	Luka Papić	Serbia, Germany	2017	20	World Premiere	Yes
Have No Fear	Beata Calinska, Sarah Jacobson	United States	2017	18	World Premiere	Yes
Ionas Dreams of Rain	Dragos Hanciu	Romania	2017	28	World Premiere	Yes
Lampoko	Kyle Joseph Petty	United States, Burkina Faso	2017	30	World Premiere	No
Le fond de la terre	Yan Sterckx	Switzerland	2017	15	World Premiere	Yes
Love	Dušan Zorić	Serbia	2017	16	World Premiere	Yes
Makenzy	Paloma Sermon-Daï	Belgium	2017	20	World Premiere	Yes
On the Road	Annabelle Amoros	France	2017	17	World Premiere	Yes
Scrap	Chris Filippone	United States	2017	5	World Premiere	No
Sonali	Jorge Cadena, Lucia Martinez	Switzerland	2017	8	World Premiere	Yes
Strangers	Florian Namias	France	2017	28	World Premiere	Yes
The Moon The Sun and The Three Musketeers	Vahagn Khachatryan	Portugal, Armenia	2017	20	World Premiere	Yes
The Sound of Winter	Tizian Büchi	Switzerland, Belgium	2016	27	International Premiere	Yes
The Wildtuin	Rebecca Panovka	United States	2017	30	World Premiere	Yes
Un Inferno	Camilla Salvatore	Italy	2016	15	International Premiere	Yes
<b>GRAND ANGLE</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
Bobbi Jene	Elvira Lind	Denmark, Sweden	2017	90	European Premiere	Yes
Burma Storybook	Petr Lom	Netherlands, Norway	2017	81	Swiss Premiere	Yes
Burning Out	Jérôme le Maire	France, Belgium, Switzerland	2016	83	Swiss Premiere	Yes
China's Van Goghs	Haibo Yu, Tianqi Kiki Yu	China, Netherlands	2016	80	Swiss Premiere	Yes
Encordés	Frédéric Favre	Switzerland	2017	106	World Premiere	Yes
First Try	Enza Negroni	Italy	2016	76	International Premiere	Yes
Hobbyhorse Revolution	Selma Vilhunen	Finland, Sweden	2017	90	International Premiere	Yes
In Loco Parentis	Neasa Ní Chianáin, David Rane	Ireland, Spain	2016	100	Swiss Premiere	Yes
Ouaga Girls	Theresa Traore Dahlberg	Sweden, France, Burkina Faso, Qatar	2017	83	International Premiere	Yes
Raise Your Arms and Twist, Documentary of NMB48	Atsushi Funahashi	Japan	2016	120	Swiss Premiere	Yes
Rodnye (Close Relations)	Vitaly Mansky	Latvia, Germany, Estonia, Ukraine	2016	112	Swiss Premiere	Yes
The Grown-Ups	Maite Alberdi	Chile, Netherlands, France	2016	82	Swiss Premiere	Yes
The Keepers of the Moon Mountains	Sylvie Tiën Gadmer	France	2016	86	International Premiere	Yes
Ultra	Balázs Simonyi	Hungary	2017	81	International Premiere	Yes
<b>ATELIER STÉPHANE BRETON</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
Chère humaine	Stéphane Breton	France	2015	40	-	Yes
Eux et moi	Stéphane Breton	France	2001	63	-	Yes
La maison vide	Stéphane Breton	France	2008	52	-	Yes
La montée au ciel	Stéphane Breton	France	2009	52	-	Yes
Le ciel dans un jardin	Stéphane Breton	France	2003	63	-	Yes
Le monde extérieur	Stéphane Breton	France	2007	54	-	Yes
Les disparus	Stéphane Breton	France	2014	7	-	Yes
Les forêts sombres	Stéphane Breton	France	2014	52	-	Yes
Nuages apportant la nuit	Stéphane Breton	France	2007	30	-	Yes
Quelques jours ensemble	Stéphane Breton	France	2014	90	-	Yes

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: presse@visionsdureel.ch

Un été silencieux	Stéphane Breton	France	2005	52	-	Yes
<b>ATELIER GIANFRANCO ROSI</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
Below Sea Level	Gianfranco Rosi	United States	2008	115	-	Yes
Boatman	Gianfranco Rosi	Italy	1993	55	-	Yes
El Sicario, Room 164	Gianfranco Rosi	France	2010	84	-	Yes
Guocoammare	Gianfranco Rosi	Italy, France	2016	108	-	Yes
Sacro GRA	Gianfranco Rosi	Italy, France	2013	93	-	Yes
Tanti futuri possibili	Gianfranco Rosi	Italy, France	2012	33	-	Yes
<b>MAÎTRE DU RÉEL ALAIN CAVALIER</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
Six portraits XL: Portrait n°3 Guillaume	Alain Cavalier	France	2017	52	World Premiere	Yes
Six portraits XL: Portrait n°4 Philippe	Alain Cavalier	France	2017	52	World Premiere	Yes
Six portraits XL: Portrait n°1 Jacquotte	Alain Cavalier	France	2017	52	World Premiere	Yes
Six portraits XL: Portrait n°2 Daniel	Alain Cavalier	France	2017	52	World Premiere	Yes
Six portraits XL: Portrait n°5 Bernard	Alain Cavalier	France	2017	52	World Premiere	Yes
Six portraits XL: Portrait n°6 Léon	Alain Cavalier	France	2017	52	World Premiere	Yes
<b>FOCUS AFRIQUE DU SUD</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
50 Years! Of Love?	Karin Slater	South Africa	2008	86	Swiss Premiere	Yes
Action Comandante	Nadine Angel Cloete	South Africa	2016	90	European Premiere	Yes
Atrophy and the Fear of Fading	Palesa Nomanzi Shongwe	South Africa	2010	9	Swiss Premiere	Yes
Calvin and Holiday	Simon Gush	South Africa	2014	14	Swiss Premiere	Yes
Coming of Age	Teboho Edkins	South Africa, Lesotho, Germany	2015	61	-	Yes
Highlands	Zandile Tisani	South Africa	2014	11	International Premiere	Yes
Hot Wax	Andy Spitz	South Africa	2004	48	-	Yes
I, Afrikaner	Annalet Steenkamp	South Africa	2013	94	Swiss Premiere	Yes
Jeppie on a Friday	Arya Laloo, Shannon Walsh	South Africa, Canada	2013	87	-	Yes
Miners Shot Down	Rehad Desai	South Africa	2014	86	-	Yes
Nelson Mandela: The Myth and Me	Khalo Matabane	South Africa, Germany, Nigeria, India, United Kingdom, France, United States, Sudan	2013	86	Swiss Premiere	Yes
Orbis	Simon Wood	South Africa	2014	21	Swiss Premiere	Yes
Port Nolloth: Between a Rock and a Hard Place	Felix Seuffert	South Africa	2012	23	-	Yes
Sea Point Days	François Verster	South Africa	2009	93	-	Yes
Shooting Bokkie	Rob de Mezieres, Adam Rist	South Africa	2003	72	International Premiere	Yes
Singing in Kiptown	Delphine de Blic, EAT MY DUST team	South Africa	2011	13	Swiss Premiere	Yes
The Devil's Lair	Riaan Hendricks	South Africa	2013	82	Swiss Premiere	Yes
Umva (Rewind)	Namisa Mdlalose, Puleng Stewart, Qondiswa James, Jessie Zinn	South Africa	2015	5	European Premiere	Yes
Western 4.33	Aryan Kaganof	South Africa, Netherlands, Namibia	2001	32	Swiss Premiere	Yes
<b>DOC ALLIANCE SELECTION</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
Childhood	Margreth Olin	Norway	2017	90	Swiss Premiere	Yes
Spectres Are Haunting Europe	Niki Giannari, Maria Kourkouta	Greece, France	2016	99	Swiss Premiere	Yes
When Will This Wind Stop	Aniela Astrid Gabryel	Poland	2016	66	Swiss Premiere	Yes
<b>PROJECTIONS SPÉCIALES</b>	<b>DIRECTOR</b>	<b>COUNTRY</b>	<b>YEAR</b>	<b>LENGHT</b>	<b>PREMIERE</b>	<b>PRESENCE*</b>
Festival Reflex		Switzerland		120	-	No
Film Plans-Fixes « Gil Roman. Je viens de la danse, je viens de là »	Gilles Vuissoz	Switzerland	2017	54	World Premiere	Yes
Film Plans-Fixes « Marie-Thérèse Chappaz. La vigne et le vivre »	Gilles Vuissoz	Switzerland	2017	50	World Premiere	Yes
Frère Alain - EA5	Vincent Dieutre	France	2017	66	International Premiere	Yes
Jazz the Only Way of Life	Jacques Matthey	Switzerland	2017	75	World Premiere	Yes
La Lanterne Magique				80	-	No
Salade russe	Eileen Hofer	Switzerland	2017	26	World Premiere	Yes
Shanghai Film Lab : Chen Chen	Franziska Schlienger	China, Switzerland	2017	15	World Premiere	Yes
Shanghai Film Lab : Traces on My Skin	Stefanie Klemm	China, Switzerland	2017	17	World Premiere	Yes
Shanghai Film Lab : Between Classes There Are Dreams	Simon Weber	China, Switzerland	2017	15	World Premiere	Yes
Shanghai Film Lab : Rising Dragon	Antonia Meile	China, Switzerland	2017	15	World Premiere	Yes
Shanghai Film Lab : Sing a Rainbow	Lukas Gut, Luzius Wespe	China, Switzerland	2017	17	World Premiere	Yes
Solar Impulse, the Impossible Round the World Mission	Eric Beaufils, Mathieu Czernichow	France	2016	90	International Premiere	Yes
Una storia di accoglienza	Boris Production	Italy	2015	39	-	No
Unerhört Jenisch	Karoline Arn, Martina Rieder	Switzerland	2017	93	-	Yes
Woman and the Glacier	Audrius Stonys	Lithuania, Estonia	2016	57	Swiss Premiere	Yes

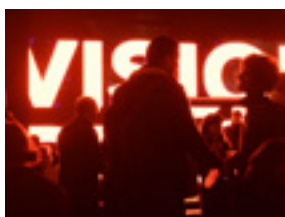
\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: [presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)



# INFORMATION

Weitere Informationen über die folgenden Kategorien finden Sie auf unserer Presseseite:  
[www.visionsdureel.ch/de/das-festival/presse](http://www.visionsdureel.ch/de/das-festival/presse)

Das Festival



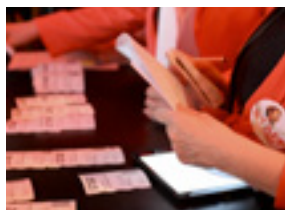
Die Sektionen



Die Preise



Akkreditierungen



Industry



Die Jurys



Die Sponsoren



Kulturvermittlung



## VISIONS DU RÉEL

EDITORIALS

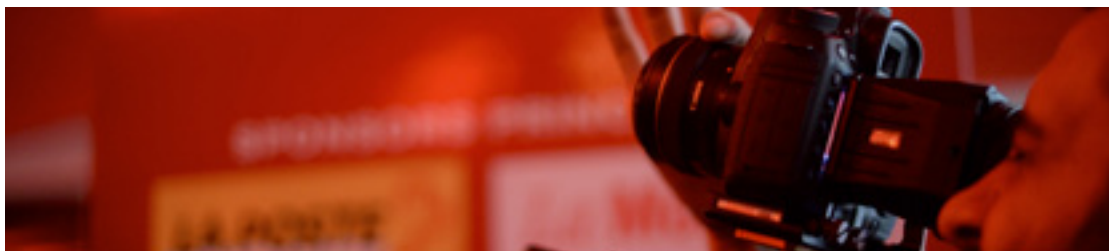
VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

**INFO**

KONTAKTE

SPONSOREN  
UND PARTNER



# KONTAKTE

## **PRESSATTACHÉ**

Beat Glur

[bglur@visionsdureel.ch](mailto:bglur@visionsdureel.ch)

Tél. +41 79 333 65 10

## **PRESSE-PRAKTIKANTIN**

Chiara Meynet

[cmeynet@visionsdureel.ch](mailto:cmeynet@visionsdureel.ch)

Tél. +41 79 531 81 57

## **VISIONS DU RÉEL**

EDITORIALS

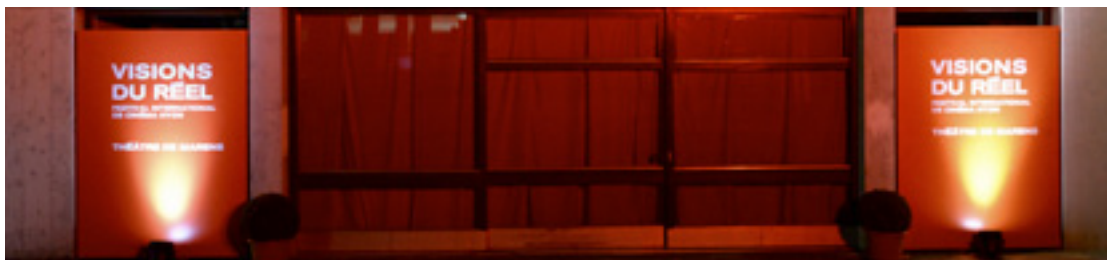
VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

INFO

**KONTAKTE**

SPONSOREN  
UND PARTNER



# SPONSOREN UND PARTNER

## HAUPTSPONSOR

La Mobilière

## WICHTIGSTER MEDIENPARTNER

SRG SSR

## BEHÖRDEN UND INSTITUTIONEN

Office Fédéral de la Culture (OFC)  
Direction du développement et de la  
coopération (DDC) du DFAE  
Canton de Vaud  
Ville de Nyon  
Régionyon  
République et Canton de Genève  
Ville de Gland

## MEDIENPARTNER

Espace 2  
La Côte  
Le Matin Dimanche  
WerbeWeischer  
RTS

## STIFTUNGEN

Loterie Romande  
Volkart Stiftung  
Migros pour-cent culturel  
Fondation Leenaards  
Landis & Gyr Stiftung  
Fondation Goblet

## TECHNISCHE SPONSOREN

Ducommun SA  
Lumens 8

## BETEILIGTE PARTNER

Mémoire vive  
Raiffeisen

## PARTNER (1/2)

Art-tv.ch  
Cinelibre  
Cinémathèque suisse  
École cantonale d'art de Lausanne (ECAL)  
Festival Scope  
Focal

## VISIONS DU RÉEL

EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

INFO

KONTAKTE

**SPONSOREN  
UND PARTNER**





## SPONSOREN UND PARTNER

### **PARTNER (2/2)**

Haute école d'art et de design, Genève  
(HEAD)  
La Lanterne Magique  
La Parenthèse  
Nyon Région Tourisme  
Nyon Ville de Festivals  
Pro Senectute Vaud  
Société Suisse des Auteurs (SSA)  
Suissimage  
Swiss Films  
Théâtre de Vidy

### **PARTNER GRAFISCHE GESTALTUNG**

Bontron&Co

### **PARTNER DRUCK**

Jordi AG

### **LIEFERANTEN**

Collectif Hapax 21  
Denogent  
Europcar  
Faigle  
Freestudios  
Garage de Nyon A&S Chevalley  
India Zelt & Event AG  
La Roulotte  
L'Épicerie de Prangins  
ParisZürich  
Payot Librairie  
Propaganda  
Securitas  
Société des Hôteliers de la Côte  
Vins de Nyon  
Yvan Rochat à votre service

## **VISIONS DU RÉEL**

EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

INFO

KONTAKTE

**SPONSOREN  
UND PARTNER**

## Medieninformation

---

### Visions du Réel und die Mobiliar

## Eine solide Partnerschaft

**Die Mobiliar ist stolz darauf, das Festival "Visions du Réel" zum neunten Mal als Hauptsponsor unterstützen zu können. Sie finanziert wiederum die höchste Auszeichnung des Festivals, den "Sesterce d'or la Mobilière für den besten Spielfilm des internationalen Wettbewerbs".**

Diese Partnerschaft entspricht den Werten der Mobiliar, die zahlreiche kulturelle Veranstaltungen in der Schweiz unterstützt. Die Mobiliar spielt eine aktive Rolle in der Westschweiz und insbesondere in Nyon, wo die Mobiliar Leben ihren Sitz hat und rund 390 Mitarbeitende beschäftigt.

Für die Mobiliar stehen die Interessen ihrer Versicherten im Vordergrund. Dies verbindet sie mit dem Filmfestival Visions du Réel, bei dem das Publikum die Priorität hat. Die Mobiliar ist genossenschaftlich verankert und hat eine andere Renditeerwartung als eine Aktiengesellschaft. Die Versicherten und die Mitarbeitenden profitieren vom erwirtschafteten Erfolg des Unternehmens.

Diesen genossenschaftlichen Gedanken möchte die Mobiliar auch in die Gesellschaft tragen. Sie engagiert sich ausschliesslich in Projekten und Veranstaltungen, die im Einklang mit ihren Werten stehen.

### Die Gruppe Mobiliar

Jeder dritte Haushalt in der Schweiz ist bei der Mobiliar versichert. Der Allbranchenversicherer weist ein Prämienvolumen von 3.5 Mia. Franken auf. 79 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst garantieren an rund 160 Standorten Nähe zu den knapp 1.7 Millionen Kunden. Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG ist in Bern, die Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG in Nyon domiziliert. Zur Gruppe gehören ferner die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, die Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG, die Protekta Risiko-Beratungs-AG, die Mobi24 Call-Service-Center AG und die XpertCenter AG, alle mit Sitz in Bern.

Die Mobiliar beschäftigt in den Heimmärkten Schweiz und Fürstentum Liechtenstein mehr als 4600 Mitarbeitende und bietet 308 Ausbildungsplätze an. Sie ist die älteste private Versicherungsgesellschaft des Landes und seit ihrer Gründung 1826 genossenschaftlich verankert.

---

**Datum** 22.03.2017  
**Telefon** 031 389 78 50

**Rückfrage an**  
**E-Mail**

Isabelle Schmidt-Duvoisin  
isabelle.schmidt-duvoisin@mobiliere.ch

The logo for RTS (Radio Télévision Suisse) is a red square with the letters 'RTS' in white, bold, sans-serif font.

Radio Télévision  
Suisse

# La RTS raconte le réel

Onze coproductions documentaires à découvrir  
du 21 au 29 avril au festival Visions du Réel



**La Fureur de voir** de Manuel von Stürler

(Compétition Internationale Longs Métrages)

22.04, 16:30, SC 23.04, 12:00, TM

Confronté au risque de cécité, Manuel von Stürler se lance à corps perdu dans une quête introspective sur la perception visuelle.



**Les Grandes traversées** de David Maye

(Regard Neuf)

22.04, 19:30, TM 23.04, 12:30, CF

Dans une maison, en Valais, trois événements majeurs se produisent en même temps : le père du cinéaste change la disposition de la salle à manger ; sa sœur se prépare à accoucher ; sa mère lutte contre un cancer.



**Miss Rain** de Charlie Petersmann

(Compétition Internationale Moyens Métrages)

22.04, 21:00, UG 23.04, 16:15, CF

Miss Rain entreprend un voyage vers une terre où elle a vu plusieurs membres de sa famille se faire tuer par les Khmers rouges. Ces âmes-fantômes pourront-elles la conduire à faire le deuil d'une autre vie ?



**Retour au Palais** de Yamina Zoutat

(Compétition Internationale Longs Métrages)

23.04, 14:00, SC 24.04, 10:00, CL

Le Palais de Justice de Paris compte 6999 portes, 3150 fenêtres et 28 kilomètres de couloirs. La cinéaste les parcourt avec une mémoire historique formidable. Portrait puissant du temple du pouvoir, de la justice et de la souffrance.





**Encordés** de Frédéric Favre

(Grand Angle)

20.04, 19:30, TM 20.04, 20:00, SC 22.04, 10:00, SC 22.04, 22:00, TG

La Patrouille des Glaciers, course militaire de ski-alpinisme ouverte aux civils, est l'épreuve de montagne la plus sévère qui soit. Caméra à la main, Frédéric Favre accompagne le processus intense de l'entraînement.



**Adieu à l'Afrique** de Pierre-Alain Meier

(Compétition Internationale Longs Métrages)

23.04, 16:30, TM 24.04, 14:00, SC

En 2009, les courants ramènent sur une plage de Mauritanie des dizaines de corps de migrants. Parmi ces corps, celui d'une jeune femme blanche. Intrigué par ce fait divers, le cinéaste entame une émouvante plongée dans le passé.



**Apple and Volcano – In search of what remains** de Nathalie Oestreicher

(Helvétiques)

27.04, 16:00, TM 28.04, 14:00, CO

Comment laisser une trace à ses enfants sans les enfermer dans le souvenir ? Nathalie filme Fabienne, malade, qui s'efforce avec courage de trouver la façon de transmettre ses sentiments. Dernier voyage bouleversant.



**Burning Out** de Jérôme le Maire (Grand Angle)

23.04, 14:00, TM 25.04, 20:45, TG

Pendant deux ans, Jérôme le Maire parcourt le quotidien d'un grand hôpital parisien. Le personnel est sous stress, en sous-effectif et sujet à des restrictions budgétaires. Le burn-out guette. La caméra ausculte ce corps médical et pointe vers sa possible guérison.



***Dans le lit du Rhône*** de Mélanie Pitteloud

(Helvétiques)

23.04, 19:00, SC 24.04, 10:00, UG

Depuis 150 ans le Rhône est corseté, captif de digues bâties pour le dominer. Mais les inondations ont conduit à la décision d'amorcer un nouveau chantier pour rendre au fleuve un cours plus naturel et généreux.



***Rue Mayskaya*** de Gabriel Tejedor (Helvétiques)

23.04, 21:15, CL 24.04, 14:15, UG

Hiver 2015, dans la campagne biélorusse, on prépare l'élection présidentielle et Kostia vient de fêter ses dix-huit ans. Autour de lui, se dessine le futur de ce pays martyr, dévasté par la Deuxième Guerre mondiale et la catastrophe de Tchernobyl.



---

***Jazz the only way of life*** de Jacques Matthey

(Projection Spéciale)

23.04, 19:00, TM

Illustre citoyen de Nyon, Jacques Muyal a voué sa vie entière à une passion dévorante, le jazz.







Chaque année nous rendons possible la production  
de près de 50 films, séries, courts-métrages  
et documentaires.

[RTS.ch/docs](https://www.rts.ch/docs)